



## **Europateam NRW – jung und engagiert!**

„Europoly“ für Grundschulen und Planspiel  
„Festung Europa?“ – Weiterbildung vom  
18. bis 19. und vom 25. bis 26. April 2015

## EINLADUNG

# Europateam NRW – jung und engagiert!

„Europoly“ für Grundschulen und  
Planspiel „Festung Europa?“

Seit 2001 engagieren sich europapolitisch interessierte junge Erwachsene im „[Europateam NRW – jung und engagiert!](#)“, um Schülerinnen und Schüler mit spannenden Methoden für Europa zu begeistern und ihr Wissen über Europa zu vertiefen. Die Teamerinnen und Teamer vermitteln altersgerecht Kenntnisse über die europäischen Institutionen und ihre Geschichte und stellen an aktuellen Themen dar, welche Chancen die [europäische Integration](#) jedem Einzelnen bietet.

Durch jährliche Weiterbildungen wird sichergestellt, dass die Teamerinnen und Teamer fachlich und didaktisch immer auf dem neuesten Stand sind.

Die Weiterbildung 2015 stellt die aktualisierte Methodensammlung „[Europa](#)“ der Landeszentrale für politische Bildung vor. Ferner lernen die Teamerinnen und Teamer die Inhalte des neuen Angebotes für Grundschulen „[Europoly](#)“ und des Planspiels „[Festung Europa?](#)“ zur europäischen Asylpolitik kennen. Diese Methoden konnten aufgrund der Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg gewonnen werden. Um Teamerinnen und Teamer auf die Flüchtlingsproblematik und die damit verbundenen Vorurteilsstrukturen vorzubereiten, wird die Vorstellung des Planspiels mit einem Antirassismustraining verknüpft.

Zu dieser spannenden Weiterbildung lade ich alle Teamerinnen und Teamer sowie erfahrene Multiplikatorinnen und Multiplikatoren der Jugendbildung herzlich ein.



Maria Springenberg-Eich  
Leiterin der Landeszentrale für politische Bildung NRW

## EDITORIAL

### „Europoly“

„Europoly“ bringt Schülerinnen und Schülern der 3. und 4. Klasse „Europa“ auf unterschiedliche Art und Weise näher. Dabei wird auf altersgerechte und spielerische Methoden zurückgegriffen. Einerseits wird die geografische und kulturelle Vielfalt Europas vermittelt. Andererseits werden die Unterschiede zwischen den politischen europäischen Institutionen und dem geografischen Europa dargestellt.

Als Methoden kommen das „Europa-Puzzle“, das „Europa-Quiz“ sowie ein „Sprachen-Spiel“ zum Einsatz.

### Planspiel „Festung Europa?“

Das Planspiel „Festung Europa?“ thematisiert die nicht unumstrittene Flüchtlings- und Asylpolitik der EU und deren Mitgliedsstaaten. Ziel ist es einerseits, die Teilnehmenden mit der Thematik vertraut zu machen sowie die verschiedenen inhaltlichen Standpunkte der EU-Länder kennenzulernen.

Andererseits erhalten die Teilnehmenden Einblick in die Arbeitsweisen des Europäischen Rates und können nachvollziehen, wie Diskussionen und Debatten ablaufen. Sie erkennen, dass sich die Konsensfindung schwierig gestalten kann, wenn einzelne Länder hartnäckig ihre Position vertreten.

#### ANMELDUNG

Die Anmeldung erfolgt online unter der Adresse:

► [pb.nrw.de/veranstaltungen/  
weiterbildung-europateam-2015](http://pb.nrw.de/veranstaltungen/weiterbildung-europateam-2015)

Bitte melden Sie sich **bis zum 20. März 2015** an. Sie erhalten eine Annahmestätigung. Die Zahl der Teilnehmenden ist auf 30 Personen begrenzt.

## Teil 1 – Neue Methoden und Planspiel

SAMSTAG, 18.04.2015

bis 10:30 Uhr Anreise

11:00

▶ **Eröffnung**

Carmen Teixeira,  
Landeszentrale für politische Bildung  
Nordrhein-Westfalen  
Gitta Geißler,  
Gustav-Stresemann-Institut e. V.

11:30

▶ **Migration und Festung Europa?**

Inputvortrag  
Anne Broden,  
Informations- und Dokumentationszentrum  
für Antirassismusbearbeitung NRW

13:00

Mittagessen

14:00

▶ **Migration und Festung Europa?**

Gruppenarbeitsphase  
Anne Broden,  
Informations- und Dokumentationszentrum  
für Antirassismusbearbeitung NRW

15:30

Kaffeepause

16:00

▶ **Einführung in „Festung Europa?“ – Teil 1**

Robby Geyer,  
Landeszentrale für politische Bildung  
Baden-Württemberg  
Björn Nepple,  
Europateamer Baden-Württemberg

18:30

▶ **Auswertung des Tages**

19:00

Abendessen

ab 20:00

Freier Abend



---

## Teil 1 – Neue Methoden und Planspiel

SONNTAG, 19.04.2015

- 9:00 ▶ **Planspielschulung**  
„Festung Europa?“ – Teil 2  
Robby Geyer,  
Landeszentrale für politische Bildung  
Baden-Württemberg  
Björn Nepple,  
Europateamer Baden-Württemberg
- 10:30 Kaffeepause
- 11:00 ▶ **Planspielumsetzung**  
„Festung Europa?“ – Teil 3  
Robby Geyer, Björn Nepple,  
Landeszentrale für politische Bildung  
Baden-Württemberg
- 13:00 Mittagessen
- 14:00 ▶ **„Europoly“ – Europa für Grundschulen**  
Europa spielerisch erfahren –  
Geografie, Politik und Kultur  
Robby Geyer, Björn Nepple,  
Landeszentrale für politische Bildung  
Baden-Württemberg
- 15:30 Kaffeepause
- 16:00 ▶ **Auswertungs- und Reflexions-  
methoden für Kinder**  
Robby Geyer, Björn Nepple,  
Landeszentrale für politische Bildung  
Baden-Württemberg
- 17:00 Feedback und Ende der  
Veranstaltung
-

---

## Teil 2 – Didaktik und Fachwissen

SAMSTAG, 25.04.2015

bis 10:30 Uhr Anreise

11:00

▶ **Begrüßung**

Carmen Teixeira,  
Landeszentrale für politische Bildung  
Nordrhein-Westfalen  
Gitta Geißler,  
Gustav-Stresemann-Institut e. V.

11:15

▶ **Die EU nach dem Vertrag von Lissabon**

Inputvortrag  
Dr. Jörg Waldmann,  
Universität Düsseldorf

13:00

Mittagessen

14:00

▶ **Die EU nach dem Vertrag von Lissabon**

Gruppenarbeitsphase  
Dr. Jörg Waldmann,  
Universität Düsseldorf

15:30

Kaffeepause

16:00

▶ **„Erlebnisraum Europa“ – Aktuell**

Johannes Tholen,  
Sozialwissenschaftler,  
Düsseldorf

17:30

▶ Wahl des Expertenteams und Organisatorisches

18:30

▶ **Auswertung des Tages**

19:00

Abendessen

ab 20:00

Freier Abend

---

---

## Teil 2 – Didaktik und Fachwissen

SONNTAG, 26.04.2015

- 9:00 ▶ **Formulierung und Erreichung von Lernzielen**  
Inputvortrag  
Susanne Ulrich,  
Centrum für angewandte Politikforschung  
an der Ludwig-Maximilians-Universität  
München
- 10:30 Kaffeepause
- 11:00 ▶ **Formulierung und Erreichung von Lernzielen**  
Gruppenarbeitsphase  
Susanne Ulrich,  
CAP München
- 12:30 Mittagessen
- 13:30 ▶ **Gruppendynamik und Konfliktmanagement**  
Susanne Ulrich,  
CAP München
- 15:00 Kaffeepause
- 15:30 ▶ **Auswertungsmethoden und Ergebnissicherung**  
Susanne Ulrich,  
CAP München
- 16:30 ▶ **Feedbackrunde**
- 17:00 ▶ **Überreichung der Zertifikate**  
Carmen Teixeira,  
Landeszentrale für politische Bildung  
Nordrhein-Westfalen
-

## VERANSTALTER UND ANSPRECHPARTNER

### Landeszentrale für politische Bildung NRW

im Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur  
und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen  
Haroldstraße 4, 40213 Düsseldorf  
[www.politische-bildung.nrw.de](http://www.politische-bildung.nrw.de)

[carmen.teixeira@mfkjks.nrw.de](mailto:carmen.teixeira@mfkjks.nrw.de)

## KOOPERATIONSPARTNER

### Gustav-Stresemann-Institut e.V. (GSI)

[www.gsi-bonn.de](http://www.gsi-bonn.de)

[geissler@gsi-bonn.de](mailto:geissler@gsi-bonn.de)

## VERANSTALTUNGORT

### Gustav-Stresemann-Institut e.V.

Langer Grabenweg 68, 53175 Bonn-Bad Godesberg  
Tel.: 0228 / 8107-100, Fax: 0228 / 8107-111

► Hinweise zum Tagungshaus und zur Anreise finden  
Sie unter: [www.gsi-bonn.de/kontakt/anreise](http://www.gsi-bonn.de/kontakt/anreise)

## TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Wir erheben einen **Teilnahmebeitrag** für die gesamte  
Fortbildung in Höhe von 30,- Euro inkl. Unterbringung und  
Verpflegung. Bitte überweisen Sie diesen nach Eingang der  
Anmeldebestätigung an: **GSI, Postbank Köln, IBAN: DE89  
3701 0050 0206 4245 08, BIC: PBNKDEFF, Referenz:  
GSI-Seminarnummer: 5/550/15**

► **Der Teilnahmebeitrag muss bis zum 2. April eingegangen  
sein.** Erst dann erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. Bei  
Teilnahme an der gesamten Weiterbildung wird die Gebühr am  
Ende des 2. Seminars in bar zurückerstattet.

► Die Ausbildung schließt am 26. April 2015 mit einem  
**Zertifikat** ab, das eine Referenz der Landeszentrale für  
politische Bildung NRW und des GSI enthält. Für den  
Erhalt ist die durchgängige Anwesenheit erforderlich.

► Sie übernachten in Zwei-Bett-Zimmern im Gustav-Stresemann-  
Institut e.V. in Bonn. Fahrtkosten werden nicht übernommen.



Ministerium für Familie, Kinder,  
Jugend, Kultur und Sport  
des Landes Nordrhein-Westfalen

